

# Mikrobieller Befall auf Kulturgut



## Grundlagen

Dr. Stefanie Scheerer

Der mikrobiologisch verursachte Abbau von Materialien ist ein natürlicher Prozess, ohne den das Leben, wie es auf der Erde existiert, nicht möglich wäre. Durch diesen Abbau von toter Materie kann eine Nährstoffschicht aufgebaut werden, durch die bestehendes Leben erhalten wird und neues Leben entstehen kann. Das restauratorische Bestreben ist demnach ein Eingriff in natürliche Prozesse, die sich lange vor jedem kulturellem Erzeugnis entwickelt haben.

Zwei große Themenbereiche beschreiben die Hauptproblematik des mikrobiellen Befalls von Kunst- und Kulturgut. Zum einen schädigen Mikroorganismen durch komplexe Abbaumechanismen das Material, auf dem sie wachsen. Zum anderen kann ein mikrobieller Befall gesundheitliche Auswirkungen haben auf Personen, die in Kontakt mit befallenen Objekten kommen.

Die Schäden, die durch Mikroorganismen an Kulturgut hervorgerufen werden, sind vielfältig und reichen von chemischen Abbauprozessen und mechanischer Beschädigung bis hin zu einer ästhetischen Beeinträchtigung des Objekts.

Die gesundheitlichen Auswirkungen treffen Restauratoren besonders, da diese in engem und langfristigem Kontakt mit befallenen Oberflächen stehen. Von gesundheitlicher Relevanz sind vor allem die vielfältigen allergischen Reaktionen, während die toxische Wirkung und infektiöse Wirkung bei befallenen Kunst- und Kulturgut oftmals eine untergeordnete Rolle spielen.

Durch behutsame Untersuchungen kann ein Einblick in die Gefährdung des Objekts und der Menschen gegeben werden. Das Ausmaß des Befalls, die Identität des Pilzes, dessen Aktivität und das Potenzial gesundheitsgefährdende Strukturen in die Umgebung abzusondern geben Hinweise auf den Handlungsbedarf.



BioPhil  
Mikrobiologie  
& Restaurierung  
Dr. Stefanie Scheerer  
Bockelstraße 32  
70619 Stuttgart  
0711-91275899  
0151-22826214  
stefscheerer@yahoo.de